

Bedienungsanweisung 10/89

HOESCH-Whirlpoolwannen mit

AIR-INJECTION-SYSTEM (III)

Achtung!

Diese Anweisung zusammen mit dem beiliegenden Spezial-Düenschlüssel unbedingt dem Endabnehmer überlassen.

BESCHREIBUNG AIR-INJECTION-SYSTEM (III)

Das auf dem Wannen-Gestell schalldämmend installierte leistungsstarke Gebläse saugt durch das Revision-/Lüftungsgitter Luft an und fördert diese über ein unterhalb des Wannenbodens angebrachtes Leitungssystem zu den Air-Inject-Düsen.

Für eine optimale Ganzkörper-Massagewirkung sind Anzahl und Anordnung der Düsen auf das jeweilige Wannenmodell abgestimmt.

Vor Eintritt in das Leitungssystem wird die Luft von einem Vorheizler auf ca. 60°C erwärmt. (Diese Angabe gilt für die im Leitungssystem komprimierte Luft).

Unmittelbar nach dem Luftaustritt aus den Air-Inject-Düsen ist - physikalischen Gesetzen folgend - ein Temperaturabfall in den nun sich vergrößernden Luftblasen unvermeidbar.

EIN-/AUS-Schaltung des Gebläses erfolgt über die Wannen-Bedientastatur. Serienmäßig besteht die Möglichkeit des Variierens der Massageintensität durch stufenlose Drehzahlregelung, ebenfalls per Tastendruck.

Trockenlaufschutz

Bei nicht oder unzureichend befüllter Wanne ist die EIN-Schaltung des Gebläses durch eine "Niveauerkennung Trockenlaufschutz" steuerungsseitig verriegelt. Bei ausreichendem Füllstand leuchtet eine LED-Anzeige in der Bedientastatur auf.

Spülsysteme

Die HOESCH-Air-Injekt-Wanne hat serienmäßig eine automatische System-Vorspüleeinrichtung mit Füllwasser und eine System-Nachspüleeinrichtung mit Netzwasser.

1. System-Vorspülung mit Füllwasser

Die Vorspülung wird automatisch gestartet, wenn beim Befüllen der Wanne eine "Niveauerkennung Spülen" bei einem Wasserstand von ca. 10 - 15 cm (modellabhängig) den Füllvorgang registriert.

Der "unsichtbar" ablaufende Spülvorgang wird signalisiert durch eine aufleuchtende zweite LED-Anzeige in der Bedientastatur.

Zur Vorspülung ist das Luftkanal-System mit Gefälle über ein Magnetventil mit dem Wannenablauf verbunden.

Durch entsprechende Schaltung des Magnetventils wird Füllwasser zwangsläufig für ca. 15 Sekunden durch Luftdüsen und Luftkanal-System in den Ablauf geleitet. Bei dieser "Vorspülung Air-Injection" (OHNE Desinfektionsmittel-Zugabe) werden ca. 2 l Füllwasser verbraucht.

Ein manuelles Unterbrechen der Vorspülung ist nicht möglich. Die "LED Spülen" erlischt nach Programmablauf.

2. System-Nachspülung mit Netzwasser

Zur vollautomatischen Nachspülung des Systems ist ein "Magnetventil Nachspülen" integriert. Der im Wannenrand eingebaute Desinfektionsmittel-Behälter mit Schraubkappe ist über eine Dosierleitung und ein zusätzliches Magnetventil an das Luftkanal-System angeschlossen.

Die Nachspülung startet automatisch, wenn die Wanne bis zur oberen Niveauerkennung befüllt war und beim Entleeren die untere "Niveauerkennung Spülen" unterschritten wird.

Die LED-Anzeige "Spülen" leuchtet auf, und der Programmablauf startet mit einer "Wartezeit" von ca. 200 Sekunden, in der lediglich abgewartet wird, bis sich Wanne und Air-Injection-System total entleert haben.

Nach Ablauf dieser Wartezeit laufen nacheinander ab:

1. Desinfektion und Spülung Air-Injection-System

Zunächst werden - falls Behälter und Dosierleitung gefüllt - ca. 30 - 50 ml Desinfektionsmittel ins Luftkanalsystem eingelassen und dort durch kurzzeitige Netzwasserzugabe verteilt. Das Mittel kann dann ca. 20 Sekunden lang einwirken. Anschließend erfolgt für ca. 60 Sekunden eine Klarspülung mit ca. 10 - 14 l Netzwasser ("Springbrunnensphase").

2. Entleerung und Trockenblasen Air-Inject

Nach weiteren 30 Sekunden, in denen noch Spülwasser aus dem System abgelassen wird, läuft dann das Gebläse mit niedriger Drehzahl an und trocknet bei zugeschaltetem Luftheizer das Air-Leitungssystem. Diese "Fönphase" dauert ca. 240 Sekunden, danach erlischt die LED "Spülen".

AUCH BEIM AUTOMATISCHEN NACHSPÜLEN IST WÄHREND DER PROGRAMM-ABLÄUFE (GESAMT-DAUER CA. 560 SEK.!!) EINE MANUELLE UNTERBRECHUNG NICHT MÖGLICH.

Manuelle Zwischenspülung

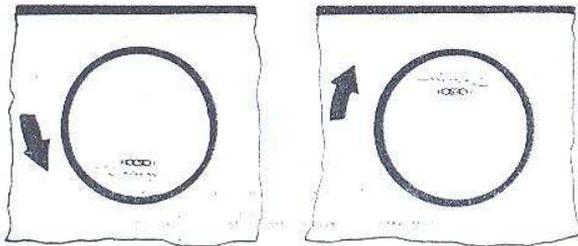
Über die "Spültaste" in der Wannenrandtastatur ist jederzeit bei leerer Wanne eine manuelle Zwischenspülung des Systems möglich.

Durch Tastendruck öffnet sich das Frischwasser-Ventil und die LED "Spülen" leuchtet auf. Beginnend mit der "Springbrunnenphase" bis zur "Entleerung und Trockenblasen Air-Inject" läuft nun eine System-Reinigung wie beim vollautomatischen Nachspülen - mit Ausnahme der Desinfektionsmittel-Zugabe - ab.

Danach erlischt die LED, und nach einer "Verriegelungszeit" von ca. 20 Sekunden kann ein erneuter Spülvorgang gestartet werden. Im Gegensatz zum "vollautomatischen Nachspülen" kann jedoch die ablaufende "Zwischenspülung" jederzeit durch erneuten Tastendruck unterbrochen werden.

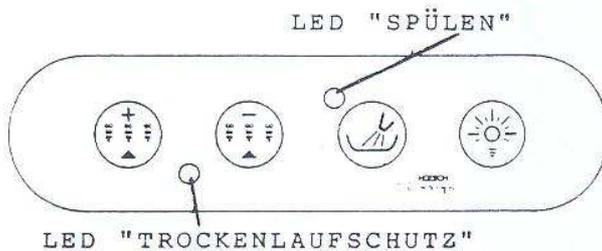
BEDIENUNG, FUNKTIONEN TASTATUR

Vor Befüllen der Wanne Verschlussstopfen durch LINKSDREHUNG der Überlaufrosette schließen.



LINKSDREHUNG: Ablauf geschlossen
RECHTS-DREHUNG: Ablauf offen

Drehrosette Überlauf



Wannenrandtastatur

LED "SPÜLEN": Leuchtet auf mit Start des automatischen Vorspülprogramms beim Befüllen und erlischt nach circa 15 Sekunden. Bei Signalisierung "Vorspülprogramm läuft ab" ist keine weitere Wannenfunktion schaltbar, auch wenn die Wanne bereits vor Ablaufende ausreichend befüllt sein sollte!

LED "TROCKENLAUFSCHUTZ":

Leuchtet auf, wenn die Wanne ausreichend befüllt ist, jedoch nicht bei noch laufendem Spülprogramm. "GEBLÄSE EIN" und "LICHT EIN" können erst bei aufleuchtender LED geschaltet werden!

Die Taste ist doppelt belegt:

a) Gebälse EIN/AUS

Kurzes Antippen über den spürbaren Druckpunkt hinaus bewirkt EIN- bzw. AUS-Schaltung des Gebläses.

b) Dauerbetätigung bewirkt kontinuierliche Drehzahl-erhöhung bis zum Maximalwert, wenn vorher Minus-geregelt wurde. Beim Loslassen der Taste behält das Gebläse konstant die gerade erreichte Drehzahl und damit die Massageintensität bei.

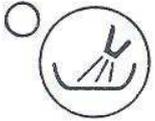


Achtung!

Regel-Vorgang startet erst nach circa 0,5 Sekunden Dauerbetätigung. Kürzere Tipp-Betätigung der Taste für gewünschte Plus-Regelung schaltet das Gebläse ab.



Dauerbetätigung bewirkt kontinuierliche Drehzahlreduzierung des Gebläses bis zum Minimalwert. Beim Loslassen wird die momentane Drehzahl konstant weiter beibehalten.

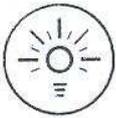


Durch Antippen der Spültaste kann eine selbsttätig ablaufende Zwischenspülung eingeschaltet werden:

Die LED "Spülen" leuchtet auf. Voraussetzungen zur Freigabe:

- a) Die Wanne ist leer.
- b) Die automatische "Nachspülung" ist abgelaufen, d. h. LED "Spülen" erloschen.

Bei laufendem Zwischenspülprogramm kann dieses durch erneuten Tastendruck beendet werden, die LED erlischt.



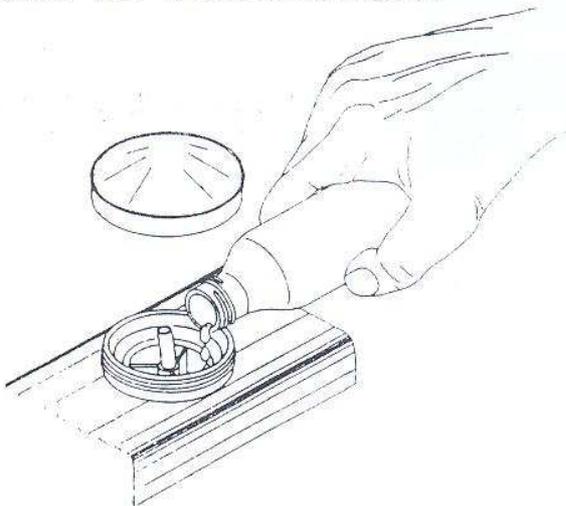
Die Taste Wannenscheinwerfer EIN/AUS ist nur belegt, wenn die Wanne mit Sonderausstattung "Scheinwerfer" bestellt wurde. EIN/AUS-Schalten des Scheinwerfers ist nur möglich, wenn die Wanne ausreichend befüllt ist und LED "Trockenlaufschutz" aufleuchtet.

Hygiene/Desinfektion

Durch die Auslegung des Systems für "Totalentleerung" und in Verbindung mit "Automatischer Vor- und Nachspülung" sind bereits alle Voraussetzungen für hygienisch optimalen Whirlbetrieb gegeben.

Bei regelmäßiger Benutzung der Wanne ist eine Desinfektionsmittelzugabe für die Nachspülung nicht unbedingt zu jedem Whirlpool-Bad erforderlich, sondern kann auch periodisch erfolgen. (Ein nicht gefüllter Desinfektionsmittel-Behälter hat keinen störenden Einfluß auf die System-Funktionen.)

Ratsam ist natürlich eine Desinfektionsmittel-Zugabe nach längeren Zeiten der Nichtbenutzung.



Zugabe Desinfektionsmittel

Abdeckkappe durch Linksdrehen lösen und Mittel langsam neben dem mittigen Entlüftungsschlauch im Behälter zugeben. Bis cirka 1 cm unter Behälterrandaufüllen und Kappe durch Rechtsdrehung wieder aufschrauben. Bei befülltem Behälter ist Desinfektionsmittelzugabe für zwei Nachspülungen gewährleistet.

HOESCH-Desinfektionsmittel

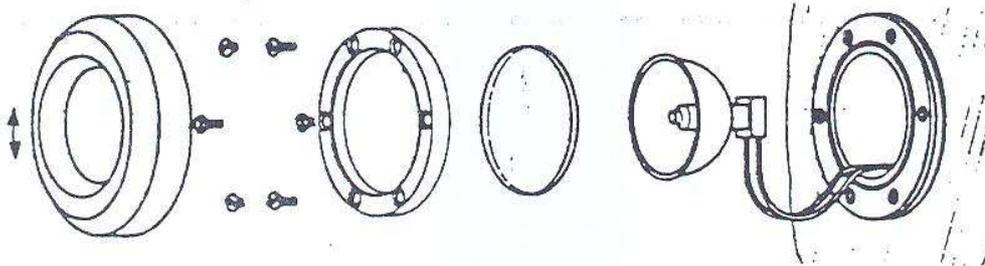
Es sollte ausschließlich das spezielle antibakteriell wirkende HOESCH-Desinfektionsmittel verwendet werden. Dieses ist lieferbar in einer 500 ml Dosier-Flasche (Art.-Nr. 6923).

HOESCH-Desinfektionsmittel wirkt mikrobiologisch gegen Pilze, Algen und Bakterien, ist tensidfrei und in der gegebenen Anwendungskonzentration ökologisch unbedenklich. Es wirkt nicht aggressiv auf die im Dosiersystem eingesetzten Werkstoffe. Weiter ist eine Schädigung der Acryl-Wannenoberfläche bei Kontakt mit diesem Mittel ausgeschlossen.

Bei durch Verwendung anderer nicht für diesen Einsatzzweck geeigneter Mittel verursachte Material-Schädigungen kann keine Haftung übernommen werden.

Scheinwerfer (Sonderausstattung)

Ein Wechsel der eingesetzten Speziallampe ist problemlos von der Beckeninnenseite möglich.



Allgemeine Hinweise für die Benutzung

Whirlpoolbaden kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf- und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen ist.

Sollten dennoch Zweifel bestehen, ist der Rat eines Arztes einzuholen.

- Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen sollte man bis zu deren vollständigen Ausheilung auf das Whirlpool-Bad verzichten.
- Nicht empfehlenswert ist die Benutzung nach Alkoholgenuß sowie unmittelbar nach dem Essen.
- Vor und während des Whirl-Bades weder Seife noch andere schäumende Badezusätze benutzen.
- Wassertemperatur und Dauer des Bades sollten Sie ganz nach Ihrem Wohlbefinden steuern; je höher die Temperatur, desto kürzer sollte jedoch die Badezeit sein. Bei einer maximalen Temperatur von 38°C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirl-Bad nicht länger als 10 Min. dauern. Bei 36°C sollte man 20 Minuten nicht überschreiten.
- Nach dem Whirl-Bad ist es ratsam, falls möglich, sich an der frischen Luft abzukühlen und eine 20 Minuten dauernde Nachruhe, ohne körperliche Anstrengungen, einzulegen.

Pflegehinweise

Reinigung und Pflege der HOESCH-Wanne aus hochwertigem Sanitär-Acryl (Sanicryl) sind denkbar einfach.

Nach jedem Bad nur mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch wischen - das genügt. Für eine gelegentliche Grundreinigung reicht ein Spritzer flüssiges Reinigungsmittel auf einem Tuch. So behalten Sanicryl-Wannen ihre Schönheit und ihren Glanz.

Stärkere Verschmutzung mit warmem Wasser und einem Spritzer flüssigem Reinigungsmittel oder mit Seifenlauge wegwischen. Keine sandhaltigen oder körnigen Scheuermittel verwenden!

Kalkablagerungen verschwinden einfach mit einem feuchten Tuch und trockenem Seifenpulver.

Bei Einsatz von chemischen Abfluß-Reinigern ist die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Herstellers strikt zu beachten! Danach gründlich mit Wasser nachspülen!

Leichte Kratzer oder Scheuerstellen bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme (Hoesch-Pflegeset) entfernen. Tiefe Kratzspuren und Brandflecken mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig beseitigen. Matte Schleifstellen bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln, und Sanicryl glänzt wie neu.

HOESCH

Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
Postfach 10 04 24, D-5160 Düren
Tel. (0 24 22) 54-0, Telex 8 33 790 hoemk d
Telefax (0 24 22) 67 93

Vertriebsbüro Andernach
Koblenzer Str. 89, D-5470 Andernach
Tel. (0 26 32) 20 02-0, Telex 8 65 709 hmkan d
Telefax (0 26 32) 49 28 33

Merkblatt
zur Bedienungsanweisung 10/89
Hoesch Whirlpoolwannen mit
Air - Injection - System

HOESCH
jetline

Achtung!

In die elektronische Steuerung des Whirlpoolsystems ist ein Systemschutz vor Überspannung und Spannungsschwankungen integriert.

Bei einer Blockade der Whirlpoolanlage ist über den vorgeschriebenen separaten Hauptschalter/ FI - Schalter ein System - Reset auszulösen.

Zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit muß der Hauptschalter/ FI - Schalter abgeschaltet und nach 2 Minuten wieder eingeschaltet werden.

Empfehlung:

Bei längerer Nichtbenutzung des Whirlpoolsystems sollte die Verbindung der Whirlpoolanlage zum Stromnetz durch den Hauptschalter/ FI - Schalter unterbrochen werden.